

34. Augsburger Friedenswochen

01.11. - 06.12.2013



■ Fr, 01.11.2013, 10:00 Uhr, Westfriedhof, Treff vor dem Krematorium

Gedenkveranstaltung „Für die Opfer des Faschismus“

Schweigemarsch zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung. Nach der Begrüßung Ansprache von Harald Güller (MdL). Danach Jahresrückblick im Bürgerzentrum Pfersee.

Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisverband Augsburg

■ Sa, 02.11.2013, 14:30 Uhr, Rathaus

Stadtrundgang: „Auf den Spuren der NS-Zeit in Augsburg“

Start vor dem Rathaus. Dauer ca. 2 Stunden

5€ Teilnahmegebühr.

Anmeldung wünschenswert: vvn_augsburg@web.de

Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA)

■ Do, 07.11.2013 19:00 Uhr, Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstr. 3

Reisebericht aus Cuba

Zwei Teilnehmer der von der SDAJ diesen Sommer organisierten Solidaritätsbrigaden nach Cuba erzählen von ihren Eindrücken auf der Karibikinsel. Neben der Renovierung des „Zentrums für Revolutionäre Werte“ an der Universität in Havana, widmeten sich die Jugendlichen aus Deutschland und Österreich auch der geistigen Auseinandersetzung mit den CubanerInnen. Sie trafen Renè Gonzalez von den Cuban5, diskutierten mit Protagonistinnen des Films „Zucker und Salz“ über Frauenrechte und Machismo und erlebten Folgen der US-Wirtschaftsblockade.

Referenten: Matthias Hör (SDAJ) und einer weiterer Teilnehmer der Brigade

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Veranstalter: SDAJ

■ Fr, 08.11.2013, 19:30 Uhr, Annahof – Hollbau, Im Annahof 4

Krieg in Afghanistan – eine Bilanz

Seit zwölf Jahren wird Krieg in Afghanistan geführt – mit Beteiligung der Bundeswehr. Wie sieht zum jetzigen Zeitpunkt die Bilanz dieses Krieges aus? Was wurde erreicht, bzw. nicht erreicht? Welche Schäden wurden verursacht? Stehen die NATO-Staaten vor einem Scherbenhaufen, den sie dort hinterlassen werden? Der Abend beleuchtet die aktuelle Situation in Afghanistan und stellt Lösungsansätze für ein Leben nach dem Krieg vor.

Dr. phil. Matin Baraki, Dolmetscher und Übersetzer der afghanischen Sprachen für die Notare und Gerichte des Landes Hessen, Sachverständiger für Afghanistan, Entwicklungspolitischer Gutachter, Lehrbeauftragter an der Philipps-Universität Marburg

Veranstalter: Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), pax christi Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt, in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg



Wer wir sind: Die Augsburger Friedensinitiative (AFI) besteht seit 1980 und ist ein loser Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen, die sich für den Frieden engagieren. Die AFI organisiert unter anderem den Augsburger Ostermarsch und die Friedenswochen. Sie trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Kresslesmühle, Barfußberstraße 4, Augsburg.



Augsburger Friedenswochen 2013

■ **Di, 12.11.2013, 19:30 Uhr, Internationales Kulturzentrum, Zusamstr. 9, Lechhausen/Industriegebiet Ost**

Türkei: Eskalation oder Konfliktlösung?

mit Coşkun Üsterci, türkischer Kriegsdienstgegner und Menschenrechtsaktivist

Die Proteste um den Gezi-Park in Istanbul und die gewaltsame Räumung im Juni 2013 hat eine breite Bewegung gegen die Regierung unter Ministerpräsident Recep Tayyip Erdoğan hervorgebracht. Als der Volksaufstand das politische Milieu der Türkei nachhaltig zu verändern begann, reagierte Ankara unverhältnismäßig hart mit brutaler Gewalt. Inmitten dieser politischen Auseinandersetzungen befinden sich auch die antimilitaristischen Gruppen in der Türkei.

Der in Izmir lebende Coşkun Üsterci ist seit zwei Jahrzehnten bei antimilitaristischen Gruppen aktiv. Er begleitet die Kampagne zur Kriegsdienstverweigerung und ist Mitarbeiter der Menschenrechtsstiftung in Izmir und aktiv in der Menschenrechts- und Demokratiarbeit der Türkei.

Der Vortrag erfolgt in türkischer Sprache mit deutscher Übersetzung.

Veranstalter: Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Internationales Kulturzentrum IKZ

■ **Do, 14.11.2013, 19:30 Uhr, Annahof – Hollbau, Im Annahof 4**

Zurück ins Leben - Das internationale Kinderzentrum Kloster Indersdorf 1945 – 1946

Lesung mit der Historikerin und Buchautorin Anna Andlauer

Im Kloster Indersdorf im Landkreis Dachau wurde von einem Team der Vereinten Nationen im Juli 1945 das erste internationale Kinderzentrum der US-Zone eingerichtet, ein Waisenhaus, in dem jüdische wie nichtjüdische Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationalität zusammen betreut wurden, Befreite der Konzentrationslager, ehemalige ZwangsarbeiterInnen und Kinder von Zwangsarbeiterinnen. Diesen jungen Menschen, die unter den furchtbaren Bedingungen des 2. Weltkriegs und des Holocaust überlebt hatten, musste geholfen werden, ihren Weg zurück ins Leben zu finden.

Eintritt frei.

Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof und Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V.

■ **Fr, 15.11.2013, 19:30 Uhr, Annahof – Hollbau, Im Annahof 4**

Vom Arabischen Frühling zum islamistischen Winter?

Zur aktuellen Lage in den Ländern der Arabellion – Vortrag mit Andreas Zumach

Ende 2010 begann in Tunesien die Phase der demokratischen Erhebungen gegen die seit Jahrzehnten herrschenden Diktaturen in den arabischen Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens. Der Aufbruch löste große Hoffnungen aus. Doch inzwischen ist der „Arabische Frühling“ nach Ansicht vielen Politiker und Medien in Europa und den USA vorbei, oder sogar in einen „islamistischen Winter“ umgeschlagen. Stimmt diese Feststellung tatsächlich? Oder ist sie nur Ausdruck unserer Ungeduld und der Unfähigkeit, historische Prozesse zu verstehen? Wie immer man die aktuelle Lage in den Ländern der Arabellion auch beurteilen mag: Die Anliegen, um die es den Initiatoren der Erhebungen ging - Freiheit, Menschenrechte und demokratische Selbstbestimmung - stehen auf jeden Fall weiterhin auf der Tagesordnung.

Andreas Zumach, geboren 1954 in Köln, ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren aus Genf über internationale Politik für diese und andere Zeitungen sowie für Rundfunksender. Seine Berichterstattungen sind überwiegend Themen der Sicherheitspolitik, der Rüstungskontrolle, der Menschenrechte sowie der multilateralen Institutionen gewidmet. Er hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht.

Veranstalter: Augsburgischer Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), pax christi Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt und in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg

■ **So, 17.11.2013, 11:00 Uhr, Kino Liliom, Unterer Graben 1**

Zur Hölle mit dem Teufel – Frauen für ein freies Liberia

Regie: Gini Reticker, USA 2008, 62 Minuten

Der berührende Film erzählt von mutigen liberianischen Frauen, die 2003 den Frieden für ihr Land erkämpften, das nach Jahren des Terrors am Boden lag. Der andauernde Krieg zwischen dem korrupten Regime unter Charles Taylor und dem Zusammenschluss der Warlords LURD hatte Liberia fast vollständig zerstört, die Zivilbevölkerung



Augsburger Friedenswochen 2013

traumatisiert. Die größten Leidtragenden waren wie so oft Frauen und Kinder.

Im Fokus des Films steht die Friedensrechtlerin Leymah Gbowee, die das Elend am eigenen Leib erfuhr und Aktionen zur Beendigung des Bürgerkrieges organisierte. Angefangen mit gemeinsamen Gebeten für den Frieden mobilisierte sie mehr und mehr Frauen zum gewaltlosen Widerstand. Die Resonanz war enorm: Frauen unterschiedlicher Stämme und Religionen fanden sich in Protestmärschen zusammen und übten Druck auf den Diktator aus, an den Friedensverhandlungen in Ghana teilzunehmen. Dies führte zur Vertreibung Taylors und schlussendlich zur demokratischen Wahl Ellen Johnson Sirleafs zur Präsidentin Liberias.

Gbowee und Sirleaf erhielten 2011 für ihr gewaltfreies Engagement den Friedensnobelpreis.

Im Anschluss an den Film stehen Herr Thomas Böhner und Frau Dr. Susanne Tholen vom Verein „Help Liberia – Kpon Ma e.V.“ für Fragen, Gespräch und Diskussion zur Verfügung und stellen die Arbeit ihres Vereins vor.

Veranstalter: Augsburg Friedensinitiative (AFI), Werkstatt Solidarische Welt e.V

■ Di, 19.11.2012, 19:30 Uhr, Annahof – Hollbau, Im Annahof 4

Landgrabbing – Landraub am Beispiel Tansania

Vortrag und Austausch mit Aneth Lwakatare

Wie viele Entwicklungsländer leidet auch Tansania an der Praxis des Landraubs. Ausländische Unternehmen und Investoren pachten und kaufen tausende Hektar Ackerland zu Investitionszwecken. Die Landbehörden schließen Verträge mit den Investoren, ohne die Rechte der Dorfbewohner zu berücksichtigen – obwohl dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Investoren bauen beispielsweise Zuckerrohr an, um die hohe Nachfrage nach Agrarkraftstoffen und Nahrungsmitteln in den westlichen Ländern zu bedienen. Sie verdienen gut dabei, während die lokale Bevölkerung hungert, verhungert.

Aneth Lwakatare ist Menschenrechtsreferentin bei Mission EineWelt, dem Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

Eintritt; 4,00/3,00 Euro

Veranstalter: Augsburg Friedensinitiative (AFI), Werkstatt Solidarische Welt e.V, in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof

■ Di, 19.11.2013, 18:45 Uhr, Spitalkirche Heilig Geist, Spitalgasse 27 (neben Puppenkiste)

Ökumenisches Friedensgebet

Veranstalter: pax christi Augsburg und Evangelisch St. Ulrich

■ Di, 19.11.2013, 19:30 Uhr, Haus St. Ulrich, Augsburg Kappelberg 1, Afra-Saal 1. Stock

Was soll nur aus diesen Kindern werden – Kinder in Palästina

Peter Klentzan, evangelischer Diakon, Traumatherapeut und Lehrtherapeut berichtet über die psychosoziale Situation von traumatisierten Kindern und Jugendlichen in den von Israel besetzten palästinensischen Gebieten.

Der Mitbegründer der Stiftung ‚Wings of hope‘ Deutschland hat von 2008 bis 2010 in Bethlehem als Traumatherapeut und Lehrtherapeut für Psychotraumatologie und Traumatherapie gelebt und gearbeitet. Noch heute ist er dort regelmäßig im von ihm so bezeichneten ‚Unheiligen Land‘ unterwegs.

Gleichzeitig wird mit dem Vortrag die Ausstellung ‚Kinder in Palästina eröffnet‘.

Referent: Peter Klentzan, Diakon, Leiter des TraumaHilfeZentrums der Stiftung Wings of Hope

Veranstalter: pax christi Augsburg

■ Di, 19.11. bis Fr, 29.11.2013, Haus St. Ulrich, Augsburg, Kappelberg 1, 1. Stock

Ausstellung ‚Kinder in Palästina‘

Kinderzeichnungen aus dem palästinensischen Behandlungs- und Rehabilitationszentrum für Folteropfer in Ramallah

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 - 18.00 Uhr, Sonntag 8.00 - 16.00 Uhr

In unseren Medien wird wenig von der alltäglichen Gewalt in den besetzten Gebieten

und ihren Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche und von der brutalen Unterdrückung des zivilen, friedlichen Widerstand gegen Mauer- und Siedlungsbau berichtet. Es ist aber die junge Generation, die entscheiden wird, in welche Richtung sich die zukünftige palästinensische Gesellschaft entwickeln wird.

Mit der Ausstellung der Kinderzeichnungen möchte die Initiatorin, Karin Nebauer vom Münchner Friedensbüro auf die Bemühungen des Rehabilitationszentrums für Folteropfer in Ramallah um eine friedliche demokratische Gesellschaft aufmerksam machen.

Veranstalter: pax christi Augsburg



Augsburger Friedenswochen 2013

■ So, 24.11.2013, 11:00 Uhr, Kino Liliom, Unterer Graben 1

Zur Hölle mit dem Teufel – Frauen für ein freies Liberia

Zweite Aufführung des Films von Gini Reticker – weitere Informationen siehe So. 17.11.2013

Veranstalter: Augsburgburger Friedensinitiative (AFI), Werkstatt Solidarische Welt e.V

■ Mo, 25.11.2013, 19:30 Uhr, Zeughaus – Reichlesaal, Zeugplatz 4

Zur aktuellen Lage in Syrien

Referentin: Karin Leukefeld

Ein Bericht über Hintergründe und Lösungsmöglichkeiten des Syrien-Konfliktes

Die oft interessengeleitete Berichterstattung der syrischen Bürgerkriegsparteien macht es Außenstehenden fast unmöglich, sich ein halbwegs objektives Bild der Situation im Land zu machen. Um einen Blick hinter die Propagandakulissen zu ermöglichen, haben wir die Nahost-Korrespondentin Karin Leukefeld (Neues Deutschland, junge welt) zu Gast. Sie berichtet über die historischen, politischen und wirtschaftlichen Hintergründe und den aktuellen Stand des Konfliktes. Dabei greift sie auf ihre langjährigen persönlichen Erfahrungen vor Ort zurück, berichtet über Begegnungen und Einschätzungen der Bevölkerung. Im Anschluss an den Vortrag diskutiert sie mit den Anwesenden über die Chancen einer politischen Lösung, die weitere Entwicklung im Nahen Osten und die Perspektiven des „Arabischen Frühlings“

Veranstalter: attac Augsburg, Augsburgburger Friedensinitiative (AFI)

■ Do, 28.11.2013, 20:00 Uhr, Annahof – Hollbau, Im Annahof 4

Forschen für Krieg und Frieden - Brauchen Hochschulen eine Zivilklausel?

mit Miriam Schoeller und Kathrin Wagenblast von der Initiative Friedliche Uni Augsburg und jungen Augsburgburger Künstlern und Künstlerinnen.

Mit der Einführung einer Zivilklausel würden Universitäten und Hochschulen verpflichtet, nur für friedliche, also nicht-militärische, Zwecke zu forschen. Über die Richtigkeit und den Sinn einer Einführung so einer Zivilklausel wird bundesweit und auch in Augsburg debattiert. Dieser Abend gibt einen inhaltlichen und musikalisch geprägten Einblick in die Thematik Zivilklausel, wobei grundlegende Fragen beantwortet, sowie über die aktuelle Lage in Augsburg aufgeklärt werden. Es bleibt genügend Raum für Diskussionen, Fragen und Anregungen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Veranstalter: Initiative Friedliche Uni Augsburg, Augsburgburger Friedensinitiative (AFI), in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof

■ Fr, 06.12.2013, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Pferseese, Saal EG, Stadtberger Straße 17

AFI- Abschlussfest Friedenswochen

Kulturelles Abschlussfest der 34. Augsburgburger Friedenswochen

Dieses Jahr werden wir gemeinsam mit dem bekannten Rockkabarett die „Ruam“ aus Regensburg unser Abschlussfest feiern. Wie jedes Jahr ist natürlich auch für Essen und Trinken gesorgt, wer etwas dazu beitragen möchte, sollte sich bei den Veranstaltern bitte vorher melden. Der Eintritt ist frei, wir würden uns jedoch über eine kleine Spende freuen.

Veranstalter: Augsburgburger Friedensinitiative (AFI)

■ Veranstaltungshinweis:

Afrikanische Wochen 2013

Am 07.11.2013 beginnen die Afrikanischen Wochen in Augsburg.

Programm und weitere Informationen auf

www.werkstatt-solidarische-welt.de



Werkstatt
Solidarische Welt e.V.